

St. Martin: Konzert des Posaunenchores

ST. JÜRGEN. Der Posaunenchor an Sankt Martin zu Lübeck präsentiert sein Programm „Dein König kommt“ am 2. Dezember um 17.30 Uhr in St. Martin, Kastanienallee 15c. Zu Gehör kommt geistliche und weltliche Literatur für Blechbläser und Orgel mit bis zu acht Stimmen. Das Konzert steht musikalisch unter dem Eindruck des Kirchenjahreswechsels am Vorabend des 1. Advent. Besondere Highlights werden ein Doppelchor zusammen mit Orgel sowie ein Tubaquartett sein. Der Eintritt ist frei.

Mit Fackeln am Strand entlang

TRAVEMÜNDE. In Travemünde finden freitags ab 19 Uhr wieder die beliebten Fackelwanderungen als romantischer Strandspaziergang statt. Dabei erfahren die Gäste viel Interessantes und Vergnügliches zur Geschichte des Seebades. Die Führung startet an der Tourist-Information Travemünde, Am Leuchtenfeld 10a (Dauer bis zirka 20.30 Uhr). Jeder Gast erhält eine Fackel, die im Preis von 8,50 Euro pro Person für die Führung enthalten ist. Tickets gibt es in der Tourist-Information Travemünde und über shop.luebeck-ticket.de. Sie sind nur im Vorverkauf erhältlich.

Zweimal wandern in der Gruppe

LÜBECK. Der Verein Natur und Heimat bietet am Mittwoch, 29. November, eine Halbtagswanderung von Bad Schwartau nach Sereetz an. Nähere Auskunft erteilt Ilse Gerlach, Telefon 0451/404820. Am Sonnabend, 2. Dezember, findet eine Tageswanderung von Pansdorf nach Bad Schwartau statt. Nähere Auskunft erteilt Andreas Sassenhagen, Telefon 0451/2034832. Gäste zahlen jeweils vier Euro.

Kunsthandwerkermarkt in St. Petri eröffnet am Dienstag

Der Weihnachtsmarkt im Heiligen-Geist-Hospital dauert diesmal vom 1. bis 10. Dezember.

LÜBECK. In Lübeck eröffnen am Montag, 27. November, die Weihnachtsmärkte. Schon einen Tag später geht der St. Petri Kunsthandwerkermarkt 2023 los. Der Weihnachtsmarkt im Heiligen-Geist-Hospital öffnet ab 1. Dezember.

Zum 24. Mal präsentieren sich Künstler und Kunsthandwerker aus Deutschland und dem Ostseeraum beim St. Petri Kunsthandwerkermarkt, um in einem der schönsten Räume der Hansestadt ihre erlesenen Arbeiten in der Adventszeit anzubieten. Vorweihnachtlich geschmückt, hüllt der hohe, lichte Raum große und kleine Besucher in diese besondere Weihnachtsstimmung, die man nur in St. Petri findet und die den Kunsthandwerkermarkt in den vergangenen Jahren zu einem der Höhepunkte in der Weihnachtsstadt des Nordens werden ließ. Mit genügend Platz zum Schauen und Stöbern schlendert der Besucher durch den Raum, der durchzogen ist vom Duft des Apfelpunschs und selbstgebackener Kekse. Die breite Auswahl der verschiedenen Kunsthandwerker lässt keinen Weihnachtswunsch unerfüllt.

Im St. Petri Kunsthandwerkermarkt findet sich für jeden das passende Geschenk: handgefaltete Modeaccessoires und handgeschnitzte Holzobjekte für Haus und Garten, Herrnhuter Sterne, hochwertige Keramik- und Metallarbeiten, exzellente Einzelstücke aus Seide und Wolle, Taschen und Gürtel aus Leder, Kunstobjekte aus Glas und Kupfer, handgemalte Karten mit weihnachtlichen Motiven, Wohnzubehör im skandinavischen Stil, Schmuck

aus Edelmetallen und Bernstein, Christbaumdekorationen und Spielzeug, alles stets mit einer besonderen Note.

Musikalisch eröffnet das Duo Pabameto am 30. November und 4. Dezember mit „handgemachter Folkmusik“ die Weihnachtsmarkt Konzerte in St. Petri. Zoë Winter bereichert mit Harfenmusik das Programm. Ihre Auftritte sind für den 3., 10. und 14. Dezember jeweils um 14 Uhr geplant. Es singen der Bach-Chor (8.12., 17 Uhr), der Spanische Kammerchor (11.12., 18 Uhr), das Gesangsensemble „Vocalitas“ (12.12., 16 Uhr) und die „Chorallen“ (15.12., 17 Uhr).

Der St. Petri Kunsthandwerkermarkt dauert bis 17. Dezember und ist täglich von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Ein Wechsel der Aussteller findet vom 7. auf den 8. Dezember statt. Der Eintritt beträgt drei Euro (Kinder unter zwölf Jahren frei).

Der Weihnachtsmarkt im Heiligen-Geist-Hospital ist vom 1. bis 10. Dezember geöffnet. In der historischen Hospitalanlage aus dem 13. Jahrhundert präsentieren etwa 100 Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker ihre Arbeiten, in der Kirchenhalle, im Langhaus und im Gewölbe. Sie kommen aus ganz Deutschland und anderen europäischen Ländern und zeigen den Besuchern alte und neue kunsthandwerkliche Techniken. Einige Aussteller sind seit vielen Jahren dabei.

Geöffnet ist der Markt von 11 bis 19 Uhr (am Eröffnungstag ab 12 Uhr). Der Eintritt kostet für Erwachsene vier Euro, für Schülerinnen, Schüler und Studierende: zwei Euro, Kinder bis 16 Jahre frei.



Der St. Petri Kunsthandwerkermarkt empfängt die Besucher mit vorweihnachtlicher Stimmung in einem der schönsten Räume der „Weihnachtsstadt des Nordens“.

Foto: Thorsten Bielt

Weihnachtsbacken für Kinder

LÜBECK. Das traditionelle Kinderweihnachtsbacken von „Junge Die Bäckerei“ findet in diesem Jahr nach langer Pause erstmals wieder statt. Das Portal für Anmeldungen auf jb.de ist geöffnet. Für sozial benachteiligte oder besonders unterstützungsbedürftige Kinder hat das Familienunternehmen eine Überraschung parat: Für drei Gruppen mit jeweils bis zu 16 Kindern stehen kostenfreie Extratermine zur Verfügung. Und so gehts: Bewerber können sich Vereine oder Einrichtungen, die sich um Kinder in besonderen Lebenslagen kümmern – sozialen, aber auch medizinischen. Kurz allen Kindern in einer schwierigen Situation. Wer meint, dies wäre genau das Richtige für ihre oder seine Gruppe, wendet sich bis zum 10. Dezember mit einer E-Mail an marketing1@jb.de und nennt ein paar Gründe.

Das Backen für Kinder findet in diesem Jahr vom 27. November bis zum 21. Dezember statt. Es gibt Vormittags- und Nachmittagstermine.

Stärken analysieren und ausbauen

LÜBECK. Beim Schritt von der Familienmanagerin in ein erfolgreiches Berufsleben ist es wichtig, die eigenen Stärken, Talente und Erfolge zu kennen. Die Agentur für Arbeit bietet dazu einen Workshop mit Dr. Sarah E. Hilmer an, die dabei ihre Erfahrungen als Anwältin, Unternehmensberaterin, Dozentin und Coach einfließen lässt. Die Veranstaltung findet am Montag, 4. Dezember, von 9 bis 13 Uhr in der Agentur für Arbeit Lübeck (Sitzungssaal), Hans-Böckler-Straße 1, statt. Anmeldung bis zum 30. November per E-Mail an Luebeck.BIZ@arbeitsagentur.de oder unter Telefon 0451/588397.

Ihr neues Fahrplanbuch ist da!

Erhältlich in allen Vorverkaufsstellen.

Fahrplanwechsel am 10.12.2023



Weitere Infos unter mobil.swhl.de

Lesung und Gespräch zum Thema Wohnungslosigkeit

INNENSTADT. Bis 7. Januar ist im Günter Grass-Haus die Ausstellung „Bryan Adams – Photography“ mit Fotografien von Bryan Adams zu sehen. Mit der Bildserie „Homeless“ hat der Künstler eindrucksvolle Porträts von Obdachlosen in London geschaffen und damit den Fokus auf einen Bereich gelenkt, der von vielen Menschen gerne ignoriert wird. Das Günter Grass-Haus nimmt dies zum Anlass, einen Abend zur Wohnungslosigkeit zu veranstalten: Am Donnerstag, 30. November, steht das Thema um 19.30 Uhr im Mittelpunkt einer Lesung und einer anschließenden Gesprächsrunde in der Kulturwerft Gollan.

Zunächst liest Autor Markus Ostermaier aus seinem Roman „Der Sandler“, der vom Leben des Obdachlosen Karl im reichen München handelt und mit dieser Thematik in der Literatur Seltenheitswert hat. Im Anschluss

unterhalten sich Kai Uwe Kröger vom Verein Obdachlosenhilfe Lübeck, welcher auch den „Herzenswärme Bus“ betreibt, Lutz Regenberg, Vorstandsmitglied des Schleswig-Holsteinischen Straßenmagazins Hempels, Karin Mechnich, die als Diplom-Sozialarbeiterin das Fachzentrum für Suchtfragen der Awo Lübeck leitet, sowie Diplom-Psychologe Friedemann Ulrich von der Diakonie Nord-Nord-Ost über Fakten und Mythen der Wohnungslosigkeit.

Die Augsburger Unternehmerin Sina Trinkwalder stellt ihr soziales Unternehmen Brichbag vor, bei dem aus Textilresten der Sonnenschutzindustrie Upcycling-Rucksäcke hergestellt werden, aus deren Verkaufserlös wiederum mit nützlichen Produkten gefüllte Rucksäcke kostenlos an Obdachlose verteilt werden. Die Rucksäcke werden im Shop des Günter Grass-Haus

verkauft. Der Musiker Florian Künstler nimmt ebenfalls an der Veranstaltung teil.

Der Abend wird moderiert von Museumsleiter Dr. Jörg-Philipp Thomsa, Dr. Paula Vosse, wissenschaftliche Volontärin des Günter Grass-Hauses, und Simon Wyrwol, Leiter der Stabsstelle Bildung und Vermittlung beim Verbund der Lübecker Museen.

Das Publikum ist eingeladen, den an der Podiumsdiskussion Beteiligten eigene Fragen rund um das Thema Obdachlosigkeit zu stellen. Diese können auch vorab per Mail an paula.vosse@luebeck.de geschickt werden.

Die Teilnahme beträgt zwölf Euro, ermäßigt neun Euro; Tickets sind im Günter Grass-Haus oder unter <https://grass-haus.de/veranstaltung-buchen?vid=9257> erhältlich.

GLK-Jahresschau im Haerder-Center

LÜBECK. Bis Juni war die Jahresschau 2022 der Gemeinschaft Künstlerinnen und Künstler noch als Lübeck Contemporary in der Kunsthalle St. Annen zu sehen – jetzt wird die diesjährige Schau im ersten Stock des Haerder-Centers Lübeck folgen. Vorweihnachtlich zeigt die GLK vom 8. bis 23. Dezember auf einer Fläche von über 1000 Quadratmetern Malerei, Fotografie, Video, Objekte und Ins-

tallation. Eine Jury, bestehend aus vier gewählten Mitgliedern der GLK, sowie der externen Jurorin Nadine Grünewald, Leiterin des Kunstverein Schwerin, hat 28 Künstlerinnen und Künstler und insgesamt 70 Arbeiten ausgewählt. Die Arbeiten widmen sich gesellschaftlichen Themen – es geht aber auch um die rein sinnliche Freude an Farbe und Komposition, um Kunst um der Kunst wil-

len, um das, was Kunst in uns ansprechen kann. Die Organisatoren hoffen darauf, im Haerder-Center wie schon 2021 ein breites Publikum anzusprechen. Die Vernissage findet am 8. Dezember von 18 bis 22 Uhr statt. Führungen finden am 13. und 20. Dezember jeweils ab 17 Uhr statt, ein Kunstgespräch am 21. Dezember ab 17 Uhr, eine Midissage mit DJ am 14. Dezember von 18 bis 22 Uhr.



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.